

Wie kann ein guter,
liebender, gerechter und
allmächtiger Gott so viel
Leid in der Welt zulassen?

„Gott will entweder das Übel abschaffen,
aber er *kann* es nicht –
dann ist er ohnmächtig und nicht Gott,
oder er kann es und *will* es nicht –
dann ist er böse [...].“



Epikur
(4./3. Jh.v.Chr.)

“Theodizee” (von *theos* = Gott & *dikaios* = gerecht)

Die Frage nach der **Gerechtigkeit** bzw. **Rechtfertigung Gottes** –
im Hinblick auf die Existenz des Bösen und des Leids.



Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?

- I: **Woher?** Über die *Ursachen* von Leid. Was sagt die Bibel über Gott und das Böse?
- II: **Wozu?** Über mögliche *Gründe* von Leid. Kann Leid einen *Sinn* oder ein *Ziel* haben?
- III: **Wie** können wir mit Leid *umgehen*? Welche *Hilfen* gibt uns Gott?



Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?



I: **Woher?** Über die *Ursachen* von Leid. Was sagt die Bibel über Gott und das Böse?

Leid ist allgegenwärtig, vielfältig und hat viele Facetten:

Terror
Gewalt
Folter
Mord
Unterdrückung
Kriege
Vertreibung
Verfolgung
Missbrauch
Mobbing
...

Unfälle & Folgen
Einsamkeit
Süchte &
Abhängigkeiten
Hungersnöte
Armut &
finanzielle Not
...

Tod & Trauer
viele der Krankheiten
Gendefekte &
Behinderungen
Naturkatastrophen
(Erdbeben, Stürme,
Tsunamis, ...)
...



Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?



I: Woher? Über die *Ursachen* von Leid. Was sagt die Bibel über Gott und das Böse?

- ❖ Gott ist **moralisch vollkommen** und **gut**, er ist **heilig, rein** und **ohne Sünde**, und er macht **keine Fehler!** (Mk 8,10; Ps 25,8; Jak 1,13; 5Mo 32,4; Mt 5,48; 1Mo 1,31)
- ❖ **Auflehnung und Fall des Engels „Luzifer“ (Satan)**
(vgl. Jes 14,12-20; Hes 28,11-19; Lk 10,18; vgl. 2Petr 2,4 & Jud 6; vgl. Offb 12,4; zur Erschaffung vgl. Hiob 38,6+7)
- ❖ **List und Verführung durch Satan in 3 Schritten (1.Mose 3,1-6):**
 - 1.) Er sät **Zweifel** an Gottes Güte und verdreht sein Wort.
 - 2.) Er widerspricht Gott mit einer **Lüge**.
 - 3.) Er gibt den Menschen ein **falsches, unerfüllbares Versprechen**.
- ❖ **Entscheidungsmöglichkeit als Vertrauensprobe (1.Mose 2,16+17):**
*„Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; **aber von dem [einen] Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen**; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!“*

Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?



I: Woher? Über die *Ursachen* von Leid. Was sagt die Bibel über Gott und das Böse?

- ❖ **Die Sünde kam in diese Welt:** „*Durch einen einzigen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen...*“ (Paulus in Römer 5,12).
- ❖ **Schuldig und verantwortlich sind wir jedoch *alle*!** (Römer 5,12b; 3,9-20)
- ❖ **Folgen und Auswirkungen des Sündenfalls:**
 - > Verlust der unmittelbaren, ungetrübten Gemeinschaft mit Gott und Vertreibung aus dem Paradies. (1.Mose 3,23f)
 - > Verfluchung des Erdbodens / Mühe der täglichen Arbeit. (V. 17-19)
 - > Mühen der Schwangerschaft und Schmerzen der Geburt. (V. 16)
 - > Der Tod in zweifacher Form:
 - 1.) körperlich/leiblich – zum festgesetzten Zeitpunkt (V. 19; vgl. Röm 5,12b);
 - 2.) geistlich/innere Trennung von Gott – sofort (vgl. Epheser 2,1-5; Kol 2,13).

Seit dem Fall Satans gibt es das Böse in der *unsichtbaren Welt*, und seit der Verführung und Sünde des ersten Menschenpaares sind das Böse, Leid und der Tod in unserer *sichtbaren Welt* Realität!

Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?



I: **Woher?** Über die *Ursachen* von Leid. Was sagt die Bibel über Gott und das Böse?

❖ **Eigene Sünde zieht *nicht immer* bzw. *nicht zwangsläufig* Leid nach sich!**

Es ist falsch, grundsätzlich immer nach einer bestimmten Sünde im Leben zu suchen, die die Ursache für Leid sein soll:



a) **Jesus und der Blindgeborene (Johannes 9,1-5)**

„Wie kommt es, dass dieser Mann blind geboren wurde? Wer hat gesündigt – er selbst oder seine Eltern?“ ... Jesus korrigiert den Irrtum der Jünger:

„Es ist weder seine Schuld noch die seiner Eltern, sondern an ihm soll sichtbar werden, was Gott zu tun vermag.“

b) *„Da erklärt Jesus seinen Zuhörern Folgendes: ‚Meint ihr, diese Leute seien größere Sünder gewesen als alle übrigen Galiläer, weil so etwas Schreckliches mit ihnen geschehen ist? Nein, sage ich euch [...].‘“ (Lukas 13,2+3a; vgl. auch V. 4f)*

Beispiele, wo Gott aus bestimmten Gründen Sünde direkt straft:

a) **Hananiah & Sapphira (Apostelgeschichte 5,1-11)**

b) **Herodes Agrippa I. (Apostelgeschichte 12,20-23)**

Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?



I: **Woher?** Über die *Ursachen* von Leid. Was sagt die Bibel über Gott und das Böse?

❖ Leid ist ungleich verteilt:

*„Ich aber wäre fast gestrauchelt, denn ich beneidete die Überheblichen;
es machte mir zu schaffen, als ich sah, **wie gut es den Gottlosen geht.**
Sie verachten Gott, haben aber keine Sorgen und häufen auch noch Reichtum an.“*
(Asaf in Psalm 73,2a+3+12) (vgl. Jeremia 12,1)

*„Denn er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen
und lässt es regnen für Gerechte und Ungerechte.“* (Matthäus 5,45b)

*„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. [...] Mein Vertrauen setze ich auf den Herrn, ja, auf den HERRN.“* (Ps 73,23+24+28)

Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?

I: **Woher?** Über die *Ursachen* von Leid. Was sagt die Bibel über Gott und das Böse?

II: **Wozu?** Über mögliche *Gründe* von Leid. Kann Leid einen *Sinn* oder ein *Ziel* haben?

III: **Wie** können wir mit Leid *umgehen*? Welche *Hilfen* gibt uns Gott?

Herzliche Einladung zur Fortsetzung am 02. Februar ...

Warum lässt ein liebender, gerechter und allmächtiger Gott Leid zu?



Buchempfehlungen:

